

VR-03-012 Den Verkehrssektor nicht aus der Verantwortung lassen - Verkehrswende jetzt! (V-28, V-29, V-46 geeint)

Antragsteller*in: Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 11 bis 15:

dann eine Verpflichtung zum Eingreifen, wenn die Klimaziele zwei Jahre in Folge gerissen werden. Das ist frühestens 2026⁵ der Fall, **da die Bundesregierung nach Überprüfung des Expert*innenrates für Klimafragen die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes im Jahr 2024 verfehlt hat**. Die aktuelle Bundesregierung ist somit auf Basis dieses Klimaschutzgesetzes ein für alle Mal aus der Verantwortung entlassen, **da sie vor der Bundestagswahl 2025 nicht mehr zu Maßnahmen verpflichtet werden kann**. Werden die Klimaziele gerissen, sind einzelne Sektoren in Zukunft außerdem grundsätzlich nicht mehr verbindlich dazu verpflichtet

Von Zeile 17 bis 19 einfügen:

das wurde am gleichen Tag verkündet, als der Verkehrsminister vom Expertenrat für Klimafragen eine erneute massive Zielverfehlung bescheinigt bekommen hat. **Die Reform des Klimaschutzgesetzes reduziert den Druck für Klimaschutz im Verkehr gänzlich**. Der Verkehrssektor ist auch der Grund, warum Deutschland die Ziele der

Begründung

Korrektur der Jahreszahl, ab der frühestens Maßnahmen ergriffen werden müssen und präzisere Erklärung

Quelle zum Expert*innenrat: <https://www.klimareporter.de/deutschland/doch-nicht-auf-kurs>

weitere Antragsteller*innen

Ocean Renner (KV Nordfriesland); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Christoph Störmer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Zedidja-Samira Begrar (KV Erlangen-Stadt); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Schmagold (KV Plön); Bettina Deutmoser (BV Bundesverband); Rafael Nicolai Prange (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Paulus Maximilian Guter (KV Erlangen-Stadt); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Benjamin Kunz (KV Birkenfeld); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); sowie 57 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.